

Arbeit und Reparaturen 🚤 RONDÉE ATLANTIQUE 😊

Neben all den tollen Unternehmungen stehen auch Arbeit und Reparaturen an 😊

Grande Anse d'Arlet / Martinique 🌍 14° 29,94N 061° 05,16W 📅 Mi. 25.02.26 🕒 14:40 (19:40)* 📍 E3-4(5) 🌊 folkig 🌡️ 30°C drinnen 🌪️ böig, schwüig 🚢 🌿 🌊 Schnorcheln 🌞 Le Lamentin (Declathlon)



Ich werde jetzt nicht den Satz zitieren: „Reparieren an den schönsten Orten der Welt.“ Denn wir sind die Glücksis, segeln materialschonend und die sorgsamsten Vorbereitungen sowie ständige Wartungen meines umsichtigen Mechaniqueros an Bord ersparen uns viele Reparaturen. Dennoch gibt es Wartungsaufgaben und Erneuerungen zu tun. Heute stand das Unterwasserschiff an. Teils sind wir getaucht, haben Ruder, Propeller und Logge von Algen und Pocken befreit. Teils hat Hendrik vom Beiboot aus den Wasserpass* gereinigt. *Übergang zwischen dem im Wasser und dem über Wasser liegenden Bereich



Auch unterwegs hatten wir schon das ein oder andere zu tun, wie den Fußboden innen zu versiegeln. Der hat unter der hiesigen UV-Einstrahlung und den Salzwassertapsen ganz schön gelitten.

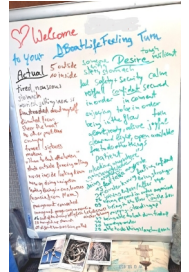
Wasserpass, Fußboden, Süßwasser

Bei Regen gilt es das wertvolle Süßwasser aufzufangen. Ja, auch wie hier im Paradies Bequia regnet es und wir genießen immer mal wieder eine Süßwasserdusche für Boot, Haut und Haar. 😊

☀️ Zudem bin ich mit 🚤 BoatLifeFeeling online und international aktiv. Gestern mit meiner Mental Navigation auf englisch mit einer kanadischen Engländerin aus Dänemark. Obwohl das Internet überraschend schwach ist, können wir aufgrund



ihrer starken Imaginationskraft teils mit Video, teils telefonisch ihre Seekrankheit von 10 (Maximum) auf 0-1 (Minimum) reduzieren. Mit solchen Erfolgen macht Arbeiten auch unter widrigen Umständen richtig Spaß.



☀️ Mental Navi

Damit ich meinen Hosenrock und den zuerfledderten TO-Vereinsstander reparieren kann schaut Hendrik auch schonmal ins „Uhrwerk“ der Nähmaschine. 😊

Hendrik schaut für den TO-Vereinsstander ins Uhrwerk 😊

Bequia erkunden wir weiter auch zu Fuß. Die Sohlen meiner Teva Sandalen hatte ich ja schon in Ourense, Spanien vom Schuster leimen lassen. Das hatte immerhin einige Wochen gehalten. Dann hat Hendrik mit Pantera (Spezial Boots“Silikon“) weitere Monate rausgeschlagen. Doch durch die Dauerbelastung ist in Bequia kurz vor unserer nächsten Erkundungswanderung die Sohle wieder abgegangen.

Ein weiteres Highlight in Bequia ist die Begegnung mit dem Shoeman. Wir fragen bei unserer Gartenkräuter-Freundin, wer das wohl reparieren kann? „The Shoeman, right down the street. You can see him sitting there.“ Also hin da. Er sagt er kann es nähen. „Is it long lasting?“ „EVERLASTING!“ 20 EC\$. Sieht professionell aus, wie er es macht. Und den anderen? Mache ich Dir für weitere 10 EC\$. Für ca. 10 Euro habe ich also meine geliebten luftigen Wandertreter wieder einsatzbereit.



Bequias Shoeman repariert meine Sandalen



Also können wir aufbrechen, Flora und Fauna kennen zu lernen. Granadillen sind eine Art Maracuja. Doch die gepunktete helle Frucht!? Dazu meint unsere Gartenkräuter-Omi, da müsst ihr die Älteren fragen. 😊 Ein paar Fragen später verraten uns junge Burschen den Namen: „Noni“. Zum Abschied von Bequia Ende Januar lässt sich der lustige Lieblingsfisch von Land aus fotografieren.



Noni, Maracuja, Granadille

Gute Fahrt, angenehmen Wind, freundliche See wünscht Silvi 😊 mit Hendrik ...by the wind



Lustiger Lieblingsfisch